STARTSEITE NEWS POLITIK REGIO UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER AUTO DIGITAL SPIELE DEALS

NACH RAZZIA IN AL-ZEIN-VILLA IN LEVERKUSEN

Sohn des Clan-Chefs wieder auf freiem Fuß!



Bei der Razzia im Juni wurde diese Villa in Leverkusen durchsucht, es kam zu mehreren Festnahmen Foto: Tim Oelbermann

Von: U. WOJTUSCHAK UND B. SACK 28.07.2021 - 14:01 Uhr

Leverkusen/Düsseldorf – Anfang Juni stürmte die Polizei die Al-Zein-Villa in Leverkusen, verhaftete vier Clan-Mitglieder. Jetzt kam der jüngere Sohn Mohamed (24) aus der U-Haft frei!

"Mein Mandant ist aus der Haft entlassen. Es besteht kein dringender Tatverdacht", so sein Verteidiger Goran Bronisch zu BILD.

Den Clan-Mitgliedern wird banden- und gewerbsmäßiger Betrug vorgeworfen, sie sollen zu Unrecht mehr als 400 000 Euro vom Jobcenter kassiert haben. Staatsanwalt Julius Sterzel (ZeOS NRW): "Wir prüfen, ob wir Beschwerde einlegen."

Der Haupt-Tatverdächtige Badia Al-Zein und sein älterer Sohn Sehmus (28) sitzen weiter in U-Haft.

Einsatz mit Polizei-Panzer



STARTSEITE NEWS POLITIK REGIO UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER AUTO DIGITAL SPIELE DEAL

Leverkusen auf, sprengten die Eingangstür.

Badia Al-Zein, seine beiden Söhne und seine Frau wurden verhaftet. Die Ermittler konnten Bargeld und Sachwerte (Uhren, Schmuck) in Höhe von rund 600 000 Euro sicherstellen. Auch Waffen wurden gefunden.



Einer der Söhne wurde aus der Villa geführt Foto: Mario Jüngling

Trotz seines mutmaßlich aus kriminellen Geschäften herrührenden Vermögens bezog der Clan rund 400 000 Euro Sozialleistungen. Jahrelang war der Betrug nicht aufgefallen, weil einer der Söhne seinem angeblich mittellosen Vater das Haus (für 1900 Euro pro Monat) vermietet hatte.

Al-Zeins wohnen weiterhin in der Villa

Aber: Nur einen Tag nach der Razzia konnten die Al-Zeins schon wieder in die Leverkusener Villa einziehen. Ein Sprecher des LKA: "Es wurde im Grundbuch eingetragen, dass das Haus beschlagnahmt ist."



